

Zu Ihrer Sicherheit: Bitte tragen Sie zur Minimierung der Infektionsgefahr stets Schutzhandschuhe, Mundschutz und Brille.

1 Vorbereitung

- Nehmen Sie nach der Behandlung das Pulverhandstück aus der Handstückhalterung (entfernen Sie ggf. den Düsenaufsatz für die Perio-Anwendung) und führen Sie Auto-Cleaning durch (s. Gebrauchsanweisung Kapitel 9-2-1 S. 59), um Pulver- und Wasserreste aus dem Handstück zu entfernen.
- Entfernen Sie das Handstück von der Kupplung
- Reinigen Sie das Prophy/ Perio- HP mit einem nicht proteinfixierenden, aldehydfreien Reinigungsmittel.
- Entfernen Sie sichtbare Pulverreste und Verschmutzungen im Innenbereich der Anschlussstelle und auf der Außenfläche des Handstückes, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von nicht proteinfixierenden, aldehydfreien Reinigungstüchern oder einer weichen Kunststoffbürste (s. Gebrauchsanweisung Kapitel 9-2-2, S. 59 und 9-2-3 S. 60).
- Kontaminationssicherer Transport an den Ort der Aufbereitung
- Entfernen Sie die Düse unter Zuhilfenahme des mitgelieferten Ringschlüssels vom Handstück und entfernen Sie auch hier im Inneren des Handstückes und an dem Schraubgewinde der Düse Pulverreste. Benetzen Sie vor dem Wiederanbringen der Düse auf dem Handstück die O-Ringe mit einem Tropfen des beiliegenden Schmieröls (Z016112) und verteilen Sie dieses gleichmäßig, damit ein möglichst widerstandsfreies Eindrehen der Düse gewährleistet ist.

2 Reinigung (Handstück inkl. Düse)

Stellen Sie sicher, dass die zur Anwendung kommenden Produkte für die Reinigung geeignet sind.

A Manuell

- a. Außenfläche: Reinigen Sie das Prophy/Perio- HP mit einem nicht proteinfixierenden, aldehydfreien Reinigungsmittel.
- b. Innenflächen: mit von NSK freigegebenem Mittel (z.B. WL-clean, Fa. Alpro) und passendem kupplungsseitigem Adapter CLA-20 (NSK).

Vorgehensweise:

- Setzen Sie den Adapter auf die WL- clean Dose
- Führen Sie die den Adapter in das Prophy HP bzw. in das Perio HP ein und benutzen Sie WL-Clean gemäß Herstellerangaben.
- Ausblasen von WL-clean mittels Druckluft (z.B. WL-dry /WL- Blow, Fa. Alpro) und dem CLA-20 Adapter (NSK)

Hinweis: Unbedingt Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung beachten!

B Maschinell

Mittels Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) nach DIN EN ISO 15883, das mit einem pH- Wert von max. 10,5 (z.B. neodisher, Dr. Weigert) betrieben wird und mit entsprechenden Adaptern ausgestattet ist (z.B. Miele Thermodesinfektoren PG 8581/ PG 8591 Adapter ADS 2 für AUF 1/ AUF 2 Mat. Nr.: 5159540; Melag, Melatherm 10 Universaladapter grün Art.-Nr.: 73904).

Der Nachweis der Reinigungsleistung zur Innenreinigung ist vom Hersteller des RDG einzuholen.

3 Desinfektion

Stellen Sie sicher, dass die zur Anwendung kommenden Produkte für die Desinfektion geeignet sind.

A Manuell

- a. Außenflächen: Wischdesinfektion mit geeignetem Mittel (VAH-Listung muss vorliegen) bzw. mittels mit Desinfektionsmittel getränkten Wischtüchern (z.B. Minuten-Wipes/ PlastiSept eco, Fa. Alpro) Beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung

b. Innenflächen: mit von NSK freigegebenem Mittel (z.B. WL-cid, Fa. Alpro) und passendem kupplungsseitigem Adapter CLA-20 (NSK)

Vorgehensweise:

- Setzen Sie den Adapter auf die WL-cid Dose.
- Führen Sie den Adapter in das Prophy HP bzw. in das Perio HP ein und benutzen Sie WL-cid gemäß Herstellerangaben.
- Ausblasen von WL-cid mittels Druckluft (z.B. WL- dry/ WL-Blow, Fa. Alpro) mit CLA-20 (NSK)

Bitte beachten: Es dürfen nur Produkte für die Desinfektion der Innenflächen verwendet werden, die hinsichtlich der Materialverträglichkeit von NSK freigegeben sind (z.B. WL-cid, Fa. Alpro)

B Maschinell

Mittels Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) nach DIN EN ISO 15883, das mit einem pH- Wert von max. 10,5 (z.B. neodisher, Dr. Weigert) betrieben wird und mit entsprechenden Adaptern (z.B. Miele Thermodesinfektoren PG 8581/ PG 8591 Adapter ADS 2 für AUF 1/ AUF 2 Mat. Nr.: 5159540; Melag, Melatherm 10 Universaladapter grün Art.-Nr.: 73904).

Der Nachweis der Verfahrenseignung ist vom Hersteller des RDG einzuholen.

4 Pflege

Das Handstück selbst erfordert keine Schmierung/Ölpflege (beachten Sie die o.g. Benetzung der O-Ringe an der Handstückdüse mit Schmieröl).

5 Verpackung

Verpacken Sie das zerlegte Handstück (getrennt in Handstück und Düse) eingeschweißt in einer Sterilisationstüte.

6 Sterilisation

NSK empfiehlt für die Sterilisation B- Autoklaven. Die Sterilisation hat generell bei durch den Behandler als kritisch B klassifizierten Instrumenten sowie verpackt gem. Beladungsbemusterung des Herstellers und unter folgenden Sterilisations-Parametern zu erfolgen:

Autoklav B: Mindestens 3 Minuten bei 134° C; alternativ mindestens 20 Minuten bei 121° C.

Bitte beachten:

- Für den Nachweis einer effektiven Sterilisation sind geeignete Testverfahren (z.B. Helix-Test) anzuwenden.
- Instrumente sind unmittelbar nach Ende des Sterilisationszyklus aus dem Autoklav zu entnehmen.

7 Lagerung

Die Lagerung des Instruments bis zur Wiederverwendung hat im verpackten Zustand und trocken zu erfolgen.